

07.12. 2016

## **Aktueller Sponsoringstand zum Bau der längsten alpinen Fussgängerhängebrücke**

Von europaweg



### **Bild Rechte**

Paul Summermatter

(Randa)(PPS) **Die Sponsoringaktion zum Bau der längsten alpinen Fussgängerhängebrücke der Welt bei Randa im Wallis hat sich bislang gut entwickelt. Nach aktuellem Stand ist das Projekt zu knapp 50 Prozent finanziert. Für die Gesamtfinanzierung werden noch ca. CHF 375'000.- benötigt. Die Verantwortlichen der fünf Trärgemeinden sind zuversichtlich, dass mit dem Bau der rekordverdächtigen Hängebrücke anfangs 2017 begonnen werden kann.**

Randa, 07.12.2016. Wie bereits berichtet, war die Planung zum Bau der Fussgängerhängebrücke notwendig geworden, da im Jahr 2010 die ursprüngliche Brücke teilweise durch einen Steinschlag zerstört und somit stillgelegt wurde. Das hat bis heute Auswirkungen auf die ganze Region. Denn die Brücke war Teil des international bekannten Europaweges. Für viele Naturfreunde gilt der Europaweg zwischen Grächen und Zermatt als schönste 2-Tageswanderung in den Alpen. Der Europaweg führt von Grächen über Gasenried zum Grat, dann hoch über dem Mattertal nach Süden zur Europahütte in Randa, weiter geht es auf die Täschalpe bis

zum Ziel nach Zermatt. Der Wanderweg ist auch deshalb so beliebt, weil der Blick stets nach Süden gerichtet, auf die imposante Kulisse mit Weisshorn und Matterhorn fällt. Doch der Publikumsmagnet „Europaweg“ hat seit dem Jahr 2010 eine Schwachstelle.

### **Eine neuen Brücke als Attraktion für die ganze Region**

Mit der Stilllegung der ursprünglichen Brücke ist der Europaweg unterbrochen. Wanderer sehen sich gezwungen, bei Randa den Weg zu verlassen und müssen einen beschwerlichen Umweg in Kauf nehmen. Das hat dazu geführt, dass die Zahl der Wanderer in den letzten Jahren spürbar nachgelassen hat – ein finanzieller Schaden für zahlreiche Betriebe der Region. Doch das sollte nicht zum Dauerzustand werden. So haben sich die 5 Trärgemeinden St. Niklaus, Grächen, Randa, Täsch und Zermatt zusammengetan und sich an die Realisation des Projektes „Längste alpine Fussgängerhängebrücke der Welt“ gewagt. Für die Finanzierung konnten die Gemeinden CHF 250'000,- selbst aufbringen. Die restlichen CHF 500'000 sollen mittels Sponsoring aufgebracht werden. Davon ist nach aktuellem Stand bereits ca. die Hälfte erreicht. Und Firmen als auch Privatpersonen dürfen einiges erwarten.

### **Die beeindruckenden Daten der neuen Brücke am Europaweg**

Die neue Fussgängerhängebrücke wird vom Lärchberg auf das Höuschbiel führen und macht den Europaweg für alle Naturfreunde ohne Überwindung grosser Höhendifferenzen wieder durchgehend begehbar. Zudem wird die Brücke die Wanderzeit um 2 Stunden verkürzen und den Europaweg sowie die Tour Monte Rosa - Matterhorn wieder attraktiver machen. Die Daten der neuen alpinen Fussgängerhängebrücke dürften international für Beachtung sorgen. Mit einer Länge von 365 m wird sie sich über das Grabengufer spannen und am höchsten Punkt 75 m betragen. Und eben diese Dimensionen sind es, die es Sponsoren ermöglicht, sich ins Gedächtnis der Besucher einzuprägen.

### **Wie Firmen ihren Bekanntheitsgrad steigern können**

Der Natur und der Region etwas Gutes tun und gleichermassen den Bekanntheitsgrad und die Sympathiewerte steigern – das sind die Grundgedanken hinter dem Sponsoring für die neue Europawegbrücke. „Sowohl Firmen als auch Privatpersonen haben die Möglichkeit, sich individuell an der Finanzierung des Projektes zu beteiligen“, erklärt Paul Summermatter, Tourismusdelegierter der Gemeinde Randa.

Der Hauptsponsor (Gold-Sponsor) und späterer Namensgeber der Hängebrücke am Europaweg ist bereits gefunden. Doch das Sponsoringkonzept bietet zahlreiche Alternativen, sich ins Projekt einzubringen. Aktuell fehlen noch zwei Seilsponsoren (Silber-Sponsor) und sechs Stützensponsoren (Bronze-Sponsor), die als Firmen ihre Verbundenheit mit der Region zum Ausdruck bringen können. Des Weiteren können Firmen und Privatpersonen am Laufmeter-Sponsoring teilnehmen oder sich ganz individuelle Sponsoring-Angebote erstellen lassen.

Der Sponsoring-Endspurt startet jetzt. Damit der Bau bereits im Januar 2017 beginnen und die feierliche Eröffnung der Brücke anfangs Sommer 2017 stattfinden kann, braucht es noch Unterstützung. So richten sich die Verantwortlichen ganz im Sinne der Region an alle Naturfreunde mit der Bitte, nach ihren Möglichkeiten bei der Finanzierung der Restsumme zu helfen. Detaillierte Informationen zum Projekt und den Sponsoring-Möglichkeiten stehen unter [www.europaweg.ch](http://www.europaweg.ch) zur Verfügung.

### **Spendenkonto:**

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

Bahnhofstrasse 5, 3924 St. Niklaus

Inhaber: Munizipalgemeinde Randa

Vermerk: Neue Hängebrücke Europaweg

IBAN: CH32 8049 6000 0020 2079 7

BIC/SWIFT: RAIFCH22

### **Pressekontakt:**

Paul Summermatter

Gemeinde Randa

3928 Randa

eMail : [sponsoring@europaweg.ch](mailto:sponsoring@europaweg.ch)

Mobile : +41 79 679 05 54

### **Kategorie**

Auto & Verkehr & Tourismus

---

**Source URL:** <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/aktueller->

*sponsoringstand-zum-bau-der-laengsten-alpinen-fussgaengerhaengebruecke*